

## Pressemitteilung

München, den 21. Mai 2010

Svenja von Gierke  
089 / 890 668-32

Svenja.vonGierke@greencity.de

## Noch nie war Klimaschutz so süß

Für *Carrotmob macht Schule*, dem neuen Umweltbildungsprojekt von Green City e.V., sind drei Münchner Schulen gefunden. Unter professioneller Anleitung starten Schülerinnen und Schüler des Thomas-Mann-, des Ernst-Mach- und des Willi-Graf-Gymnasiums ihren Schul-Carrotmob. Auch hier gilt es, Läden zu finden, die einen Teil ihres Umsatzes in Energiesparmaßnahmen investieren. Dieses klimafreundliche Verhalten wird belohnt und der Laden kräftig beworben.

*Carrotmob macht Schule* wird im Sommer stattfinden – deswegen liegt nichts näher, als Eisdielen für das große Klimaschutz-Shopping zu gewinnen. Die heiße Akquisephase beginnt, ein Termin für das große Schlecken ist bereits gefunden. Am Samstag, den 24. Juli soll das Geld mit Genuss für den Klimaschutz fließen.

Knapp 25 motivierte Schülerinnen und Schüler treten bei *Carrotmob macht Schule* aktiv für den Klimaschutz ein. Bei einem ersten Workshop im Büro von Green City erfuhren sie alles Wissenswerte über die Aktionsform „Carrotmob“. Die ersten Schritte wurden geplant, Organisatorisches besprochen. Anschließend zogen sie mit Energiemessgeräten los und prüften den Energieverbrauch unterschiedlicher Geräte. In einem Stationenlauf erarbeiteten sie sich das nötige Hintergrundwissen zu den Themen Strom, Energieeffizienz und Klimaschutz. Dieses dient als Grundlage, wenn die Eisdielen gefunden ist und der Laden auf Einsparpotentiale untersucht werden soll.

Davor gilt es jedoch in einer Art Auktion die Eisdielen für *Carrotmob macht Schule* zu finden. In den nächsten Tagen und Wochen sind die Schülerinnen und Schüler in ihrem Stadtteil unterwegs und bitten Eisdielen um ihr Angebot für den Klimaschutz. Die Eisdielen, die den höchsten Anteil ihres Umsatzes am Aktionstag für

Klimaschutzmaßnahmen verspricht, erhält den Zuschlag. Daneben finden weitere Workshops für die Schulen statt. Anfang Juni steht das Web 2.0 auf dem Programm. Der Nutzen sozialer Onlinenetzwerke wird ersichtlich, wenn es darum geht, möglichst viele Menschen über das Vorhaben zu informieren und zum Klimashopping zu bewegen. Des Weiteren inspiziert der Energieberater Herr Wulfes mit den Schülerinnen und Schülern ihre ausgewählten Eisdiele, um Energielecks aufzuspüren. Schließlich bedeutet *Carrotmob macht Schule* nicht nur puren Eisgenuss – schon vorab soll herausgefunden werden, wohin die süßen Klimaschutzmaßnahmen fließen.

Die ambitionierten Schülerinnen und Schüler erarbeiten außerdem ein Rahmenprogramm für den Aktionstag, um möglichst viel Kundschaft zu locken. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt wenn es am Samstag, den 24. Juli, in drei Eisdiele heißt „Eis essen für den Klimaschutz“.

Das Projekt *Carrotmob macht Schule* findet im Rahmen der Kampagne „WertvollerLeben“ der Markenträger Umweltbildung.Bayern statt und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit gefördert.

Mehr Informationen unter:

<http://muenchen.carrotmob.org/>      <http://twitter.com/CarrotmobMuc>  
<http://www.facebook.com/pages/Carrotmob-Munchen/148263554578>

### **Über Green City e.V.**

**Green City** ist seit 1990 als Umweltorganisation in München aktiv. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich Mobilität, Klimaschutz und Stadtgestaltung. Durch vielseitige Methoden, wie Aktionstage, Events oder Umweltbildungsprojekte setzt Green City seine Inhalte auf lokaler Ebene um. Dabei fördert der Verein bürgerschaftliches Engagement, Bewusstseinsbildung sowie Diskurs.

[www.greencity.de](http://www.greencity.de)   [www.twitter.com/GreenCityeV](http://www.twitter.com/GreenCityeV)   [www.youtube.com/user/GreenCityeV](http://www.youtube.com/user/GreenCityeV)  
<http://www.facebook.com/pages/Green-City-eV/161249658045?ref=ts>

### **Ansprechpartner**

Svenja von Gierke / Öffentlichkeitsarbeit

089/890668-32, [svenja.vongierke@greencity.de](mailto:svenja.vongierke@greencity.de)

Vanessa Mantini / Projektleitung

089/890668 -25, [vanessa.mantini@greencity.de](mailto:vanessa.mantini@greencity.de)



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit

